

Presse-Information

Evangelischer
Entwicklungsdienst e. V. (EED)
Ulrich-von-Hassell-Str. 76
53123 Bonn
www.eed.de

Bilder des Orients:

Bundesweiter Kinostart für EED-geförderte Filme

(Bonn 26.08.2004) Bundesstart für "Silent Waters" aus Pakistan und "Puppen aus Ton" aus Tunesien: Die beiden Filme, die bilderreich die orientalisch-arabische Kultur beschreiben und sich kritisch mit der Rolle der Frau auseinandersetzen, werden am 2. September in deutschen Kinos gezeigt. Der Evangelische Entwicklungsdienst (EED) hat über seine Fachstelle EZEF die Filme und den Dreh vor Ort gefördert. Beide Filme wurden für den Monat September von der Evangelischen Filmarbeit als „Film des Monats“ ausgezeichnet.

Die pakistanische Filmemacherin Sabiha Sumar begleitet in ihrem Debütfilm "Silent Waters" das Schicksal einer Frau in den 40er Jahren, die zur Zeit der Aufspaltung des indischen Subkontinents in die Länder Indien und Pakistan ihre Herkunft verbergen muss. Die Geschichte endet in der heutigen Zeit, wo sie zwischen den Fronten religiös überhöhter Konflikte zerrieben wird. Die Evangelische Filmarbeit bezeichnet den Film als eine eindringliche Anklage gegen religiöse Intoleranz.

Der tunesische Filmemacher Nouri Bouzid folgt in seinem Film "Puppen aus Ton" einem Mann namens Omrane, der sein Auskommen als Vermittler von Hausmädchen an wohlhabende Städter verdient. Der Film greift Tabus der arabischen Gesellschaft, wie sexueller Missbrauch und Ausgrenzung, auf. Bouzid, der für sein politisches Engagement im Gefängnis saß, gehört mit zur Generation, die sich für Reformen in den arabischen Gesellschaften einsetzt.

Kinostarts und Pressevorführungen:

„Puppen aus Ton“:

30. August, 11:30 Uhr Presse-Vorführung im Eiszeit-Kino Berlin

Kinostart:

Ab 2. September, im Eiszeitkino-Berlin (18:30 und um 20:30 Uhr im Anschluss an den Film Publikumsgespräch mit Regisseur Nouri Bouzid.)

Bild- und Textmaterial bestellbar bei der EZEF, Tel. 0711-2847243

„Silent Waters“:

2. September, Bundesweiter Kinostart:

Berlin: u.a. Hackesche Höfe Filmtheater, Kino in der Kulturbrauerei

Köln: Residenz, Hamburg: 3001, Freiburg: Friedrichsbau – Kinos, Frankfurt/Main: Mal Sehn, Leipzig: Passage, Dresden: Kino im Dach (Uhrzeiten bitte der Tagespresse entnehmen)

Bild- und Textmaterial bei boxfish film: Tel 030- 4404 47 53

Für Fragen und Auskünfte steht das Evangelische Zentrum für

Entwicklungsbezogene Filmarbeit (EZEF) zur Verfügung: Tel.: 0711-2847243.

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:
Ilonka Boltze
EED-Pressereferentin
Tel.: 02 28-81 01-25 03
Fax: 02 28-81 01-160



Evangelischer
Entwicklungsdienst e. V. (EED)
Ulrich-von-Hassell-Str. 76
53123 Bonn
www.eed.de

Von EZEK, der Fachstelle Film des EED, werden die beiden Filme nach ihrer Kinoauswertung auch für die Bildungsarbeit herausgegeben und den landeskirchlichen Evangelischen Medienzentralen zur Verfügung gestellt.

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:
Ilonka Boltze
EED-Pressereferentin
Tel.: 02 28-81 01-25 03
Fax: 02 28-81 01-160